

ZUKUNFT ERZÄHLEN

VON BEWÄHRTEN WEGEN UND NEUEN MÖGLICHKEITEN

**Strategietage für
Nachhaltigkeits-
und Bildungs-
akteure**

**14/11/25
bis
16/11/25**



Tagungsort:

Haus Wasserburg
Pallottistraße 2
56179 Vallendar

Kosten

kostenfrei, Fahrtkosten werden bis 130,- Euro erstattet

Referent:innen

Prof. Dr. Maike Sippel, HTWG Konstanz,
Katharina Donath, Wende.punkt - Kollektiv für Moderation,
Prozessbegleitung und transformative Bildung
Jördis Dörner, Expertin für kreative und zeitgemäße Lernstrategien

Leitung

Melanie Gehenzig und Stefan Rostock, Germanwatch e. V.

Veranstalter

Eine Kooperation von Haus Wasserburg mit Germanwatch e. V.



**Anmeldung und
weitere Infos**

**[www.haus-
wasserburg.de](http://www.haus-wasserburg.de)**



Gefördert durch
ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

**wertevoll
politisch
bilden** Mitglied der
AKSB.de

Zum Inhalt:

Unsere Gegenwart ist weltweit von tiefen Veränderungen geprägt – sie fordert uns heraus, neu zu denken und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln. Dafür braucht es die Vielfalt der Menschen, die Wandel gestalten.

Unsere Strategietage wollen zeigen, wie Geschichten Veränderung anstoßen: Sie prägen, wie wir die Welt deuten, welche Werte wir betonen und welche Emotionen wir mit ihr verbinden. Folgen wir alten Narrativen, entstehen auch Utopien auf deren Grundlage. Darum ist es wichtig, kritisch zu prüfen, welche Erzählungen wir fortschreiben – und welche neuen Narrative nachhaltige Werte tragen können.

Zukunftsbilder sind wertvoll, ob visionär oder am Bestehenden orientiert. Sie schaffen Möglichkeitsräume und können konkret ansetzen: Wo sind Akteur:innen und Hebel, die nachhaltige Entwicklungen voranbringen? Doch sie bleiben nur tragfähig, wenn sie gemeinsam mit den Menschen entwickelt werden, die sie betreffen. Ohne Beteiligung drohen sie, an den Bedürfnissen vor Ort vorbeizugehen oder gar in Dystopien umzuschlagen. Im Unterschied zu rückwärtsgewandten Retrotopien laden sie dazu ein, nach vorn zu denken – durch neue Ideen oder die Weiterentwicklung des Bewährten.

Im Seminar lernen wir Methoden kennen, die Zukunftsszenarien kreativ, greifbar und interaktiv erfahrbar machen – und Orientierung für morgen schaffen.

Ziel der Strategietage ist es, den Dialog zwischen verschiedenen Nachhaltigkeitsakteuren aus den Bereichen entwicklungspolitische Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Jugendarbeit, Wissenschaft und von zivilgesellschaftlichen Organisationen zu stärken. Innovative Ansätze des transformativen Engagements sollen kennengelernt und eingeübt werden.

Programmpunkte:

Freitag, 14.11.2025

18:00 Uhr

Beginn, Einführung

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr

Wandel gestalten – Impulse für eine nachhaltige Zukunft

Anhand praxisnaher hybrider Impulse werden Wege vorgestellt, eigene Handlungsspielräume zu erkennen und zu nutzen für mehr Resilienz, Mitgestaltung und Zukunftsfähigkeit.

Input und Diskussion

Prof. Dr. Maike Sippel, HTWG Konstanz

15.11.2025

8:00 Uhr Frühstück

9:00 Uhr:

Einführung in den Tag

Narrative und Utopien für eine sozial-ökologische Transformation

Input und Übungen zur Bedeutung von Utopien und Dystopien, die Macht von Narrativen und Realutopien und deren Potenzial in der Bildungsarbeit

Katharina Donath, Wende.punkt - Kollektiv für Moderation,

Prozessbegleitung und transformative Bildung

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr

Speklatives Design in der transformativen Bildung

Kreativeinheit, um Lernende zu befähigen, alternative Zukünfte zu denken und Handlungsspielräume für Aspekte einer globalen nachhaltigen Transformation zu erkennen.

Jördis Dörner, Expertin für kreative und zeitgemäße Lernstrategien

18:30 Uhr Abendessen

16.11.2025

8:00 Uhr Frühstück

9:00 Uhr

Utopien und Narrative reflektieren und neu entwerfen

Stefan Rostock, Germanwatch e.V.

Melanie Gehenzig, Haus Wasserburg

Ende nach dem Mittagessen um 13:00 Uhr